

Stadt-Info

Seekirchen a. W.

Offizielles Amtsblatt der Stadt Seekirchen a. W. • 19. März 2014 • Nr. 2

**Ergebnisse GV-
und Bgm-Wahl**

**Familienförderung
„Seekirchner Modell“**

**Reinhalteverband
informiert**

Kompostaktion

**SeeKIRCHEN**
DIE STADT AM WALLERSEE





BÜRGERMEISTERIN
Mag. Monika Schwaiger

Begegnungszone

Sehr geehrte Seekirchnerinnen und Seekirchner!

Am 25. Februar wurde den zahlreichen BürgerInnen im Gasthof zur Post das Ergebnis des Projektes „Begegnungszone in Seekirchen“ präsentiert.

Für all jene, die nicht an der Präsentation teilnehmen konnten: Eine Begegnungszone ist ein Straßenraum im Zentrum eines Ortes, der verkehrsberuhigt ist und damit allen Verkehrsteilnehmern – Fußgängern, Radfahrern wie Autofahrern – gleichberechtigt zur Verfügung steht, barrierefrei und von hoher Aufenthaltsqualität ist. Eine Begegnungszone ist keine Fußgängerzone!

Im Herbst 2013 fanden zu diesem Thema 3 Workshops statt, an denen sich rund 50 SeekirchnerInnen aktiv beteiligt haben. Der Planungsraum wurde auf Wunsch der BürgerInnen auf den Bereich von Unterbäck bis Zaunerkreuzung ausgeweitet, ebenso wurde ein Teil der Moosstraße bis zum Friedhofszugang, die Bahnhofstraße bis Faberhausparkplatz und ein Stück der Anton Windhagerstraße in die Planung mit einbezogen.

Die von den BürgerInnen geplante Begegnungszone fand bei der Präsentation großen Anklang. Ich bedanke mich sehr herzlich bei Ihnen, liebe Seekirchnerinnen und Seekirchner, die aktiv an diesem Projekt mitgearbeitet haben, das zu einer weiteren Steigerung der hohen Lebensqualität in unserer Stadtgemeinde beitragen wird!

Ebenso bedanke ich mich bei den Experten, die uns mit ihrem Fachwissen unterstützt haben: Bei DI Robert Krasser vom Salzburger Institut für Raumordnung, dem Verkehrssachverständigen DI Peter Rettenbacher, dem Architekten DI Christoph Brandstätter, Frau Mag. Petra Gruber und unserem Ortsplaner Ing. Bernd Sturany.

Heuer wird noch die Detailplanung in Auftrag gegeben, einer Umsetzung 2015 sollte dann nichts mehr im Wege stehen. Für Alle, die sich noch genauer über die Begegnungszone informieren wollen, liegen im Stadamt Broschüren auf!

Einen schönen Frühling in Seekirchen wünscht herzlichst

Herzliche Grüße
Eure Bürgermeisterin
Mag. Monika Schwaiger



VIZEBÜRGERMEISTER
Konrad Pieringer

Räumliches Entwicklungskonzept

Liebe Seekirchnerinnen und Seekirchner,

in den vergangenen fünf Jahren war die Verbaudichte (GFZ) im Bauausschuss ein strittiges Thema. Die GFZ = Geschossflächenzahl gibt an, wieviel des bebauten Grundstückes an Wohnfläche im Verhältnis zur gesamten Grundparzelle verbaut werden darf. Einfaches Beispiel: Grundfläche 1000 m² - GFZ 0.7 - damit können insgesamt 700 m² an gesamter Geschossflächen (z.B.: Erdg., 1.OG und DG) verbaut werden. Die genannte Kennzahl wird vom Ortsplaner vorgeschlagen und im Bebauungsplan festgelegt. Dieser ist hier aber an die Vorgaben des REK (Räumliche Entwicklungskonzept) und des Flächenwidmungsplanes (verfeinertes REK) gebunden. Der vorgelegte Bebauungsplan des Ortsplaners wird nun im Bauausschuss vorberaten und erhält erst nach einer mehrheitlichen, positiven Beschlussfassung der Gemeindevertretung, seine Gültigkeit.

Was die Gemeindeentwicklung betrifft stellt das Räumliche Entwicklungskonzept im System der Bedarfsorientierung die eigentliche Planungsebene der Gemeinde dar, weil hier die Grundsatzentscheidungen getroffen werden, welche Flächen für Zwecke der Siedlungsentwicklung in Anspruch genommen werden. Daraus erkennt man die große Bedeutung des REK. Für das neue REK wird der Masterplan als zusätzliche Unterstützung einfließen. Seekirchen soll hinsichtlich Verkehr, Wohnen und Gestaltung untersucht werden. Der Masterplan wird durch einen Verkehrsplaner und Städteplaner in Zusammenarbeit mit der UNI-Innsbruck unterstützt. Aufgrund der Wertigkeit des Räumlichen Entwicklungskonzeptes und der Auswirkungen auf die Entwicklung einer Gemeinde unter Berücksichtigung des Natur- und Freiraumschutzes, der technisch und sozialen Infrastruktur sowie der Siedlungsentwicklung sind bei der Erstellung und Verordnung besonders umfangreiche Erhebungen und ein in mehreren Schritten ablaufendes Verfahren durch das Raumordnungsgesetz vorgegeben. Das bedeutet, den Gesamttraum und seine Teilräume vorausschauend planmäßig zu gestalten und die bestmögliche Nutzung und Sicherung des Lebensraumes im Interesse des Gemeinwohles zu gewährleisten. Dabei sind die abschätzbaren wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Bedürfnisse der Bevölkerung, sowie der Schutz der natürlichen Umwelt als Lebensgrundlage des Menschen zu beachten. Derzeit gilt das von der GV beschlossene REK vom 25.02.2003. Das neue REK wird voraussichtlich 2015 beschlussfähig sein.

Euer
Vizebürgermeister
Konrad Pieringer



VIZEBÜRGERMEISTER
Helmut Naderer

25 JAHRE im Dienste Seekirchens

Geschätzte Seekirchnerinnen und Seekirchner!

1989 wurde ich erstmals als Gemeindevertreter und 1990 erstmals als 1. Vizebürgermeister der damaligen Marktgemeinde Seekirchen am Wallersee angelobt. Eine lange Zeit, ja fast die Hälfte meines Lebens habe ich Verantwortung als Mandatar meiner Geburtsgemeinde getragen.

Besonders in den 1990er Jahren hat sich in Seekirchen viel getan. Feuerwehrneubau, Sanierung und Erweiterung der Volksschule Mödlham, Neubau des Gemeindeamts und von Kindergärten, Umbau der Haupt- und Erweiterung mit der Musikschule, Sanierung der Seeburg, Bau des neuen Sportzentrums Aug uva. Gekrönt wurde das damals große Arbeitspensum mit der Stadterhebung am 24. September 2000 (Landesfeiertag Hl. Rupertus).

Zusätzliche Funktion

Durch meine neuerliche Angelobung im Salzburger Landtag, wobei ich auch mit der Funktion des Klubobmannes der Regierungspartei TSS betraut wurde, kam ein großer Arbeitsbrocken zu meinem Aufgabengebiet. Dadurch wurde es notwendig in Seekirchen etwas kürzer zu treten und eine personelle Erneuerung und Verjüngung zuzulassen.

Danke

Sollte es in so mancher Hitze eines politischen Gefechtes zu einer Ungerechtigkeit meinerseits gekommen sein oder sich jemand beleidigt gefühlt haben, so möchte ich mich dafür gerne entschuldigen. Es war nie böse gemeint.

Ich möchte mich bei allen meinen Wegbegleitern, allen Menschen in Seekirchen für ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken. Es war und ist schön für Seekirchen tätig sein zu dürfen. Der neuen Gemeindevertretung wünsche ich viel Tatkraft und eine glückliche Hand beim Umsetzen von beschlossenen Projekten.

Abschließend wünsche ich Euch allen eine schöne Frühlings- und Osterzeit und verbleibe mit den besten Grüßen

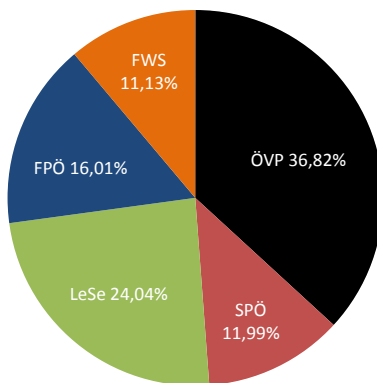
Euer
Vizebürgermeister
Helmut Naderer

9. März 2014 – Seekirchen hat gewählt

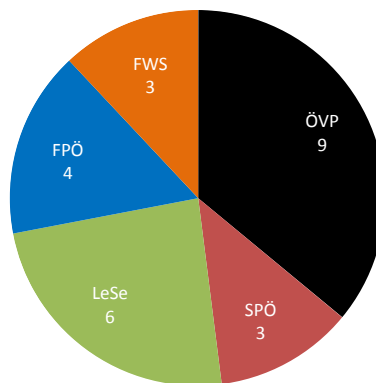
Insgesamt 8.182 Wahlberechtigte waren am Sonntag, den 9. März aufgerufen, für Seekirchen eine neue Gemeindevertretung und den Bürgermeister oder die Bürgermeisterin zu wählen. 5.293 Personen machten von ihrem Wahlrecht Gebrauch und schritten zur Wahlurne.

ERGEBNIS GEMEINDEVERTRETUNGSWAHL

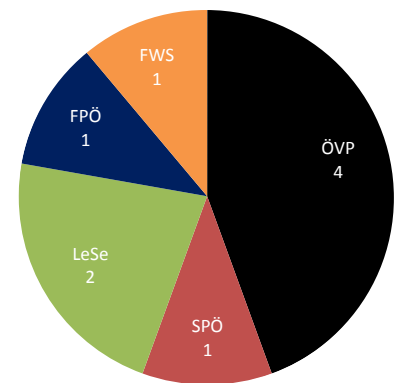
Anteil nach Stimmen



Anteil nach Mandaten



Gemeindevorstellung



Die **Liste Monika Schwaiger – Volkspartei Seekirchen (ÖVP)** erreichte 36,82% der Wählerstimmen (2009: 40,22%). In der Gemeindevertretung wird die ÖVP mit 9 Mandaten vertreten sein, bisher waren es 11.

Die **SPÖ Seekirchen – Stadtrat Hans Wittek** erzielte insgesamt 11,99% (2009: 16,75%) und wird 3 Sitze in der Gemeindevertretung einnehmen. Das bedeutet den Verlust von einem Mandat.

Den größten Stimmengewinn erreichte die **Initiative Lebenswertes Seekirchen (LeSe)** mit einem Zuwachs von 12,16% auf 24,04%. Sie konnte die Anzahl der Mandate verdoppeln und entsendet nun 6 Vertreter in die Gemeindevertretung.

Die **Freiheitliche Partei Salzburg (FPÖ)** erzielte mit insgesamt 16,01% der Stimmen einen Zuwachs von 6,35% gegenüber 2009. Anstelle von bisher 2 sind nun 4 Mandatare in der Gemeindevertretung.

Die **Freien Wähler Seekirchen (FWS)** bekamen insgesamt 11,13% (2009: 21,41%) der Stimmen. Sie entsenden nun 3 anstelle von bisher 5 Mandatare.

Um den Bürgermeistersessel bewarben sich 5 Kandidaten. Sie erreichten jeweils:

Mag. Monika Schwaiger (ÖVP):

2.068 Stimmen, 41,27 %

Johann Wittek (SPÖ):

546 Stimmen, 10,90 %

Walter Gigerl (LeSe):

1.039 Stimmen, 20,73 %

Hermann Stöllner (FPÖ):

806 Stimmen, 16,08 %

Michael Honzak (FWS):

552 Stimmen, 11,02 %

Da bei der Wahl am 9. März keiner dieser fünf Kandidaten die absolute Mehrheit erzielen konnte, findet am

Sonntag, 23. März 2014

8.00 – 16.00 Uhr

die engere Wahl des Bürgermeisters oder der Bürgermeisterin statt.

Sie erhalten für diese Wahl eine neue Wählerverständigungskarte. Diese wird sich optisch von der für die Wahl vom 9. März unterscheiden. Einen Antrag für eine Wahlkarte können Sie bis spätestens Donnerstag, 20. März 2014 entweder persönlich im Meldeamt mit Lichtbildausweis oder unter

www.wahlkartenantrag.at stellen. Die beiden Kandidaten, auf welche die meiste Anzahl der Stimmen fielen und die somit in die engere Wahl des Bürgermeisters oder der Bürgermeisterin kommen sind:

Mag. Schwaiger Monika, 1956

Monika Schwaiger - Volkspartei Seekirchen (ÖVP)

Gigerl Walter Andreas, 1960

Initiative Lebenswertes Seekirchen (LeSe)

Abhängig vom Ausgang der engeren Wahl des Bürgermeisters oder der Bürgermeisterin wird entweder die ÖVP mit Mag. Monika Schwaiger die Bürgermeisterin stellen, 1. Vizebürgermeister ist ein Mitglied der LeSe, den 2. Vizebürgermeister stellt die ÖVP. Sollte die LeSe mit Walter Gigerl den Bürgermeister stellen, wird die ÖVP den 1. und 2. Vizebürgermeister stellen.



Kulturpass für sozial Benachteiligte

Auch Menschen mit finanziellen Engpässen haben ein Recht auf Kunst und Kultur.

Auch Personen mit geringem Einkommen haben ein Recht darauf, kulturelle Veranstaltungen zu besuchen. Ein Kulturbesuch ist jedoch für viele Menschen heute einfach nicht mehr leistbar. Hier hilft die Aktion "Hunger auf Kunst und Kultur" mit dem "Kulturpass", der sozial benachteiligten Menschen den freien Eintritt in zahlreiche Kultureinrichtungen ermöglicht. Der Kulturpass ist im Flachgau beim Kulturhaus Kunstbox, Red-Bull-Stadion, St. Virgil Salzburg - Bildungs- und Konferenzzentrum, Bierkabarett Obert-

rum, Drehbuchwerkstatt, Salzburger Freilichtmuseum, Musikinstrumentenmuseum der Völker, Theater ecce und dem Kulturverein Vakuum gültig. Auch in der Stadt Salzburg, den anderen Salzburger Gauen und Bundesländern finden sich Kulturstätten, die sich an dieser Aktion beteiligen.

Sollten Sie am Kulturpass interessiert sein kommen Sie mit Ihrem Einkommensnachweis ins Stadtamt Seekirchen zu:

Frau Gabriele Sperl,
Tel. 06212 / 2308-28,



HOTLINE: 0699 / 17 07 19 14,
www.hungeraufkunstundkultur.at

Kürzung der Elternzuschüsse

Landesrätin Mag. Berthold hat im Landtag erneut darauf hingewiesen, dass die Regierung bei den Landeszuschüssen zu den Elternbeiträgen 1,4 Millionen Euro einsparen wird.

An Stelle von 4,3 Mio. Euro sollen künftig nur 2,9 Mill. Euro für familienentlastende Maßnahmen zur Verfügung stehen. Das bedeutet, bis Herbst 2014 stützt das Land jeden Ganztagesplatz (ab 31 Wochenstunden) mit 50,- Euro und jeden Halbtagesplatz (bis 30 Wochenstunden)

mit 25,- Euro. Ab Oktober 2014 soll dann die Sparmaßnahme greifen.

Wird diese Sparmaßnahme schlagend, so bedeutet dies für viele Eltern folgendes: Pro Kind und Monat müssen 50,- Euro (Ganztagesplatz) bzw. 25,- Euro (Halbtagesplatz)

mehr für die Betreuung in einem Kindergarten, einer Krabbelgruppe oder bei Tageseltern ausgegeben werden. Auch wenn sozial gestaffelt wird, trifft es vermutlich den Großteil der Eltern in vollem Umfang. Das Land arbeitet aktuell an den Kriterien für eine soziale Staffelung.

Kinderbetreuungs-kosten absetzbar

Jedes Jahr lassen viele Eltern Geld beim Finanzamt liegen.

Dabei können seit 2009 pro Kind unter 10 Jahren jährlich bis zu € 2.300,- bei der ArbeitnehmerInnenveranlagung als außergewöhnliche Belastung abgesetzt werden. Die Betreuung muss in einer institutionellen, öffentlichen oder privaten Kinderbetreuungseinrichtung oder durch eine pädagogisch qualifizierte Person, ausgenommen sind haushaltszugehörige Angehörige, erfolgen. Absetzbar sind unmittelbare Kosten für die Betreuung z.B. Elternbeitrag für Kindergarten, schulische Nachmittagsbetreuung und Kosten für Verpflegung und Bastelgeld. Dies gilt auch für Sommercamps und Betreuung in den Ferien. Absetzbar sind sämtliche Kosten z.B. Verpflegung und Unterkunft, Fahrtkosten zum und vom Ferienlager. Die Betreuung muss durch eine „pädagogisch qualifizierte Person“ erfolgen. Telefonische Anfragen: 0810 / 22 11 00, Montag bis Freitag, 8 - 18 Uhr, bei den jeweiligen Finanzämtern. Selbständige können die Kosten für die Kinderbetreuung in der Einkommenssteuererklärung geltend machen. Persönliche Beratung für die ArbeitnehmerInnenveranlagung bietet die Arbeiterkammer mit der Aktion „Steuerlöscher“. Beratungen nach telefonische Terminvereinbarung, Tel. 0662 / 86 87 86 (Mo - Do von 8 - 16 Uhr; Fr 8 - 12 Uhr).

Couch, Spiele & Co. gesucht



Für die Innengestaltung des timeout Jugendzentrums Seekirchen suchen wir gut erhaltene Couchgarnituren. Benötigt werden auch vollständige Gesellschaftsspiele, sowie Pfannen, Töpfe und weitere Freizeitartikel für Jugendliche. Gerne kommen wir bei Ihnen zur Besichtigung und Abholung vorbei. Angebote unter Tel.: 0676 / 8260 8077 oder unter timeout.seekirchen@salzburger.hilfswerk.at.

Das Team vom timeout Jugendzentrum

Sommerflohmarkt der KFB Seekirchen

Sa, 26.04.2014, 9 - 14 Uhr

In der Henndorferstraße 16, frühere Busgarage Taxi Ebner. Der gesamte Erlös kommt Sozialzwecken zugute. Es gibt hausgemachte Mehlspeisen!



„Seekirchner Modell“ für Familienförderung beschlossen

Die Stadtgemeinde Seekirchen setzt ein weiteres Zeichen für ihre Familienfreundlichkeit.

In der Gemeindevertretungssitzung vom 24. Februar wurde eine Familienförderung beschlossen. Und zwar unabhängig davon, ob die Kinder zu Hause oder auswärts betreut werden.

Das „Seekirchner Modell“ sieht vor, dass für jedes Kind in Seekirchen, welches ab dem 1. Juli 2014 geboren bzw. ab diesem Stichtag drei, sechs oder zehn Jahre alt wird, jeweils Citymarketing-Gutscheine in Höhe von € 200,- ausgegeben werden. Voraussetzungen sind, dass die Person, welche die Förderung beantragt für das Kind Familienbeihilfe bezieht und zum Zeitpunkt des jeweiligen Geburtstages mit Hauptwohnsitz in Seekirchen gemeinsam mit dem Kind gemeldet ist. Die Frist für den Antrag beträgt jeweils sechs

Monate. Für Familien ab drei Kindern, für welche Familienbeihilfe bezogen werden, erhöht sich die jeweilige Förderung für das Dritte und jedes weitere Kind auf je € 300,-.

Der Nachweis kann durch Vorlage einer aktuellen Bestätigung des Finanzamtes oder des Familienbeihilfebescheides mit aktuellem Kontoauszug über den Erhalt der Beihilfe erfolgen.

Somit erhalten Personen mit Hauptwohnsitz in Seekirchen, deren Kind nach dem 1. Juli 2014 geboren wird und die bis zum 10. Geburtstag in Seekirchen wohnhaft bleiben, insgesamt eine Förderung von € 800,-. Die Auszahlung der Beträge erfolgt nach Prüfung der Anspruchsvo-



oraussetzungen in Form von Citymarketing-Gutscheinen und ist nicht in Bar ablösbar.

Zusätzlich wurde der Beschluss gefasst, einen Sozialfonds für Bürgerinnen und Bürger zu gründen, welche unverschuldet in Not geraten sind.

Mit dem Familienpass günstiger Öffi fahren

Auch mit dem Salzburger Familienpass fahren Sie ab sofort vergünstigt im SVV.

Eltern fahren in Begleitung ihrer Kinder zum kleinsten Tarif auf der jeweiligen Strecke, alle eigenen Kinder bis 14 Jahre sind frei. Füllen Sie einfach das Online-Formular auf https://www.stadt-salzburg.at/pdf/antrag_familienpass_zum_ausfuellen_und_ausdrucken.pdf aus und geben Sie es im Stadtamt ab. Selbstverständlich liegen auch im Stadtamt entsprechende Formulare auf. Den Familienpass können Sie dann im Stadtamt abholen oder nach Hause schicken lassen. Auf Wunsch erhalten Sie einen eigenen Pass für jeden Elternteil.

Minimum Tarif:

- **Kinder:** ab 6 - 14 J. (bis einen Tag vor 15. Geburtstag)
- **Familien:** jeder Elternteil mit einer ÖBB-VORTEILScard Familie/Classic oder ÖBB-ÖSTERREICHcard Familie. Alle mitreisenden eigenen Kinder bis 14 Jahre werden unentgeltlich befördert. Seit 01.01.2014 gilt zusätzlich der Salzburger Familienpass als Bestätigung (alternativ werden auch die Familienpässe anderer Bundesländer anerkannt). Die ÖBB VORTEILSCARD Family berechtigt nicht zur Inanspruchnahme von Fahrkarten zum Minimum Tarif.
- **Schwerkriegsbeschädigte:** mit einem Schwerkriegsbeschädigtenausweis oder einer ÖBB-VORTEILScard spezial "Schwerkriegsbeschädigt". Eine Begleitperson und/oder ein Service-, Signal- oder Blindenführhund wird/werden unentgeltlich befördert.
- **Menschen mit Behinderung:** Eine Begleitperson und/oder ein Service-, Signal- oder Blindenführhund wird/werden unentgeltlich befördert, sofern die behinderte

Person im Rollstuhl fährt bzw. deren Behindertenpass den Vermerk "Der Inhaber des Passes bedarf einer Begleitperson" aufweist.

- **Blinde:** mit einer ÖBB-VORTEILScard Blind oder ÖSTERREICHcard Blind. Eine Begleitperson und/oder ein Service-, Signal- oder Blindenführhund wird/werden unentgeltlich befördert.

Ermäßigter Tarif:

- **Jugendliche:** ab 15 bis 18 Jahre (bis einen Tag vor dem 19. Geburtstag) = JugendCARD
- **Senioren:** ab 61 Jahre mit ÖBB-VORTEILScard Senior oder ÖSTERREICHcard Senior

Nähere Informationen beim Gemeindeverband Öffentlicher Personennahverkehr Flachgau II unter 06217 / 20240 oder www.rvss.at.



Familien fahren günstiger mit Bus und Bahn.

Foto: RVSS/Chris Hofer

Der Reinhaltverband informiert

Derzeit werden die Sanierungsarbeiten an den Schmutzwasserkanalanlagen im Einzugsgebiet des Pumpwerkes in der Schwanenstraße abgeschlossen.

Als nächstes sollte das zweite See-
mooskanalteilgebiet zwischen Fo-
rellenweg und Hauptstraße der
erforderlichen Sanierung unterzo-
gen werden. Anhand der Kanalka-
merabefahrungen und Schacht-
begehungen im Vorjahr wurde das
Schadensausmaß festgestellt, ein
Sanierungskonzept ausgearbeitet
und die Erd- und Baumeisterar-
beiten zur Schadensbeseitigung
ausgeschrieben. Die Gemeindever-
tretung hat am 24. Februar die Sa-
nierungsdurchführung beschlossen.

Zur Bauausführung wird die Firma
Braumann Tiefbau GmbH aus Antie-
senhofen beauftragt. Die Planung
und Bauüberwachung hat das Zivi-
lingenieurbüro Steinbacher + Stein-
bacher ZT GmbH aus Thalgau über-
nommen. Ab April bis Juli 2014 ist
die Neuerrichtung von ca. 220 lfm
Freispiegelkanal in der Uferstraße
(ab Forellenweg) vorgesehen und
in der Fischachstraße werden ca.
20 lfm am Molkereikanal erneuert.
Anschließend ist bis September im
Zanderweg der Austausch von ca.
165 lfm Freispiegelkanal vorgese-
hen. Weiters sind zwischenzeitlich
an 58 Stellen in offener Bauweise

undichte Abzweiger auszutauschen
und an ca. 130 Kanalschächten Ab-
dichtmaßnahmen durchzuführen.

Vielfach befinden sich Schadstel-
len im öffentlichen Grund. Oft-
mals wurden aber auch in privaten
Grundstücken öffentliche Kanäle
mit Schadstellen vorgefunden. Die
Besitzer dieser Grundstücke wer-
den vom Reinhaltverband noch
genauer informiert. Zur Vermeidung,
dass Fremdwassereintritt in die öf-

fentliche Kanalanlage sowie auch
Schmutzwasseraustritt aus der Ka-
nalanlage in das Erdreich erfolgt,
sind die geplanten Sanierungsar-
beiten am Schmutzwasserkanal un-
umgänglich. Zur Durchführung der
Sanierungsarbeiten ist der Zugang
zu den Kanalanlagen erforderlich.
Wir ersuchen, dass betroffene Ka-
näle und Schächte für Mitarbeiter
des Reinhaltverbandes und der
Kanalfachfirmen zugänglich gehal-
ten werden.

KOSTENLOSES SERVICE:

Rechtsberatung im Stadtamt

**Die Stadtgemeinde bietet in Zusammenarbeit mit den
Seekirchner Rechtsanwältinnen**

Dr. Olaf Rittinger und Dr. Christoph Koller

einmal monatlich eine kostenlose Rechtsberatung an. Jeden ersten
Dienstag im Monat haben Seekirchner Bürgerinnen und Bürger die Mög-
lichkeit, von 15.00 – 17.00 Uhr im Stadtamt, Bauamtssitzungszimmer für
die Dauer von ca. 15 Minuten eine kostenlose Erstberatung in Anspruch
zu nehmen. Die Rechtsanwältinnen werden abwechselnd die Beratungster-
mine wahrnehmen. Ohne Voranmeldung!

Termine: **1. April, 6. Mai, 3. Juni und 1. Juli 2014.** Weitere Termine folgen.

Förderung thermische Sanierung

Der Bund fördert die thermische Sanierung von privaten Wohnbauten mit bis zu 6.000 Euro.

Gefördert werden thermische Sanierungen im priva-
ten Wohnbau für Gebäude, die älter als 20 Jahre sind
(Datum der Baubewilligung). Förderungsfähig sind die
Dämmung von Außenwänden und Geschoßdecken, die
Erneuerung von Fenstern und Außentüren sowie die
Umstellung von Wärmeerzeugungssystemen auf erneu-
erbare Energieträger. Neu ist die Förderungskategorie
„Umfassende Sanierung im klima:aktiv Standard“.
Die Förderung beträgt bis zu 30 % der förderungsfä-
higen Kosten bzw. maximal € 6.000,- für die thermi-
sche Sanierung und max. € 2.000,- für die Umstellung
des Wärmeerzeugungssystems. Bei Verwendung von
Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen bzw. mit
Umweltzeichen oder von Holzfenstern kann jeweils ein
Zuschlag von € 500,- in Anspruch genommen werden.
Die Antragstellung erfolgt über die Bausparkassen.

Einreichungen sind bis 31.12.2014 möglich.

Alle Unterlagen und weitere Infos finden Sie unter:

www.sanierungsscheck2014.at

Tipp: Die Energieberatung Salzburg berät Sie gerne un-
abhängig und kostenlos zu Ihrem Sanierungsvorhaben
- melden Sie sich über die Regionalstelle an unter ener-
gie@rvss.at oder 06217/20240-42



Die Florianijünger feiern ihren Patron

Die Freiwillige Feuerwehr Seekirchen veranstaltet am Samstag, dem 26.4., ab 18:15 Uhr beim Feuerwehrhaus, ihre traditionelle Florianifeier zu Ehren ihres Schutzpatrons.

Nach dem Marsch vom Feuerwehrhaus um 18:30 Uhr zum Stadtplatz findet dort das Totengedenken mit Kranzniederlegung statt. Um 19:15 Uhr feiert die Feuerwehr den Dankgottesdienst in der Stiftskirche. Anschließend, etwa um 19:45 Uhr, findet der Festakt auf dem Rupertusplatz statt, bei dem Beförderungen, Ehrungen und Angelobungen durchgeführt werden und die Weihe des neuen Kommandofahrzeuges vorgenommen wird. Dieses Fahrzeug, ein spezieller geländegängiger VW-Bus, wurde nach den neuesten Erkenntnissen unter Mitarbeit unserer Mitglieder eingerichtet. Unter anderem enthält er auch einen PC mit Drucker und einen mobilen Internetanschluss, um sofort Zugriff auf alle Daten zu haben. Nach dem Festakt lädt die Feuerwehr zum gemütlichen Beisammensein in den Gasthof Hofwirt. Die Freiwillige Feuerwehr freut sich über eine zahlreiche Teilnahme der Bevölkerung an ihrer Feier, bei der das Kommandofahrzeug auch besichtigt werden kann.



Das neue Kommandofahrzeug wird geweiht.



Der Festakt am Rupertusplatz.



Vom Feuerwehrhaus geht es Richtung Stadtplatz.

Bilder: FFW Seekirchen

Wohnstraße – Was jeder wissen muss

- In einer Wohnstraße ist nur das Zu- und Abfahren erlaubt. Durchzugsverkehr ist verboten (ausgenommen Fahrradverkehr und das Befahren mit Fahrzeugen des Straßendienstes und der Müllabfuhr). Fußgänger und Radfahrer dürfen durch Fahrzeuge nicht behindert oder gefährdet werden.
- Das Betreten der Fahrbahn und das Spielen sind gestattet, der erlaubte Fahrzeugverkehr darf aber nicht mutwillig behindert werden. Außerdem gelten die Bestimmungen für Radfahrer in Wohnstraßen weiter. Vor allem bedürfen Kinder auch hier einer Aufsicht, um auf der Straße Rad fahren zu dürfen.
- Die Wohnstraße darf nur mit Schrittgeschwindigkeit (4-6 km/h) befahren werden, das gilt auch für Radfahrer.
- Fahrzeuge dürfen nur an gekennzeichneten Stellen (Bodenmarkierung oder Hinweiszeichen gemäß §53 Abs. 1 Z. 1 StVO „Parken“) geparkt werden.
- Beim Ausfahren aus einer Wohnstraße ist dem außerhalb der Wohnstraße fließenden Verkehr Vorrang zu geben.

Hervorzuheben ist, dass die den Eltern nach ABGB zukommende Aufsichtspflicht auch beim Aufenthalt von Kindern in einer Wohnstraße erhalten bleibt. Kinder unter 12 Jahren dürfen ein Fahrrad nur unter Aufsicht einer Person lenken, die das 16. Lebensjahr vollendet hat oder eine Radfahrbewilligung besitzt.

Quelle: Verkehrsberuhigung in OÖ, Land OÖ Abt. Verkehrstechnik, Wels 2002

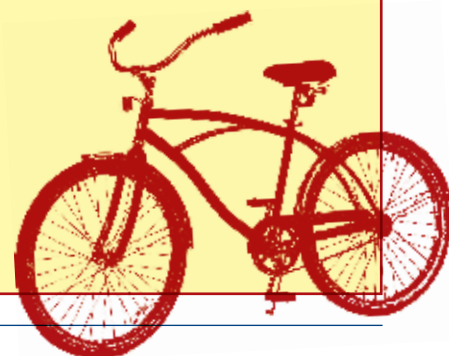


Fahrrad-Flohmarkt

mit Rad-Versteigerung
im Stadtamt Seekirchen

Montag,
14. April,
17.00 Uhr.

Besichtigung:
15.00-17.00 Uhr



Bemessung der Kanalbenützungsgebühren für Privathaushalte

Gemäß § 9 des Benützungsgebührengesetzes ist die laufende Kanalbenützungsgebühr grundsätzlich nach dem Ausmaß des tatsächlichen Wasserverbrauches zu bemessen.

Die gebührenmindernden Umstände des § 9 Abs 3 lit. b leg. cit. beziehen sich ausschließlich auf gewerbliche, landwirtschaftliche oder industrielle Betriebe. Das bedeutet, dass besondere Unterschiede zwischen dem Ausmaß des Verbrauches und der Ableitung an Wasser bei Haushalten nicht berücksichtigt werden dürfen. Subzähler im Bereich der Gartenbewässerung, für Swimmingpools, für das Waschen von Autos etc. dürfen daher nicht vor der Wasseruhr angebracht werden und können keine Gebüh-

renminderung bewirken. Sollte auf Grund der Dimensionierung einer Wasserversorgungsanlage z.B. das Befüllen der Schwimmbäder über die Wasserleitung nicht zulässig sein und erfolgt dieses durch Dritte, so hat der Schwimmbadbesitzer bzw. der Befüller des Schwimmbades (z.B. freiwillige Feuerwehr) die für die Füllung des Schwimmbades notwendige Wassermenge der Gemeinde in geeigneter Weise nachzuweisen und ist diese Wassermenge von der Gemeinde dem Wasserverbrauch für die Vorschrei-

bung der Kanalbenützungsgebühr hinzuzurechnen. Im Falle, dass Regenwasser in Erdtanks aufgefangen und als Nutzwasser verwendet wird, so ist die den Erdtanks entnommene Wassermenge der Gemeinde in geeigneter Weise (z.B. durch Wasserzähler) nachzuweisen.

Die Gemeinde kann jedoch diese Wassermenge gemäß § 7 Abs. 3 Benützungsgebührengesetz auch pauschalieren und dem Gebührenpflichtigen zusätzlich zu dem von der Wasseruhr gemessenen Wasserverbrauch vorschreiben.

Geförderte Rauschbrandschutzimpfungen

Gemäß den Richtlinien für Rauschbrandschutzimpfungen im Jahr 2014 des Amtes der Salzburger Landesregierung vom 22. Jänner 2014, Zahl 20403-14/1/454-2014, betreffend die staatlich geförderte Rauschbrandschutzimpfung im Jahr 2014 wird Folgendes mitgeteilt:

Die Rauschbrandschutzimpfungen werden grundsätzlich gemäß den oben zitierten Richtlinien durchgeführt. Jene Tierbesitzer, die ihre Rinder der Rauschbrandschutzimpfung innerhalb des amtlichen Impfprogrammes unterziehen lassen wollen, haben abweichend von den oben zitierten Richtlinien ihre Impfanmeldung direkt bei einem Tierarzt ihrer Wahl

durchzuführen. Auf die Möglichkeit gemäß Punkt 6) der zitierten Richtlinien des Amtes der Salzburger Landesregierung auch über drei Jahre alte Rinder gegen Rauschbrand zu impfen zu lassen, wird hingewiesen. Aufgrund langjähriger Beobachtungen werden für das Jahr 2014 sämtliche Almen und Weiden des Verwaltungsbezirkes Salzburg-Umgebung als

rauschbrandgefährdet erklärt. Auf diese sind nach Möglichkeit nur schutzgeimpfte Rinder aufzutreiben. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass Seuchenanzeigen wegen Rauschbrandverdacht auf kürzestem Wege bei der Gemeinde zu erstatten und von letzterer der Bezirkshauptmannschaft Salzburg-Umgebung weiterzuleiten sind.

Heizkostenzuschuss

Das Land Salzburg entlastet Menschen mit geringem Einkommen bei den Heizkosten. Der Heizscheck wird einmalig - unabhängig mit welchem Energieträger geheizt wird - gewährt.

Nachstehende Einkommensgrenzen dürfen nicht überschritten werden:

- Alleinlebende/AlleinerzieherInnen € 818,-
- Ehepaare, Lebensgemeinschaften, eingetragenen Partnerschaften € 1.229,-

Die Einkommensgrenze erhöht sich für jedes Kind im Haushalt mit Familienbeihilfenbezug um € 204,-, für jedes Kind im Haushalt ohne Familienbeihilfenbezug um € 411,- und

für jede weitere erwachsene Person im Haushalt um € 411,-

Ausgenommen sind:

- BewohnerInnen von Schüler- und Studentenheimen, sonstigen Heimen sowie BewohnerInnen von Senioren- und Pflegeheimen
- AsylwerberInnen, deren Aufenthalt in Salzburg im Rahmen der Grundversorgung sichergestellt ist bzw. die Möglichkeit der Sicherstellung besitzen
- Personen, bei denen vertraglich

sichergestellt ist, dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben (Übergabevertrag) und Personen, die ihren Brennstoff aus eigenen Energiequellen abdecken können

Die Höhe des Heizschecks beträgt € 150,-. Er kann über das Internet www.salzburg.gv.at/heizscheck oder im Stadtamt beantragt werden.

**Die Antragsfrist läuft bis
31. Juli 2014.**

Schon mal über eine Biotonne nachgedacht?

Die Biotonne ist ein sehr kostengünstiger Service Ihrer Gemeinde. Aus dem Sammelmateriale entsteht wertvolle Komposterde.

Das Wichtigste vorab: Bioabfall gehört auf keinen Fall in die Restabfalltonne.



Was gehört in die Biotonne?

Bananenschalen, Salatblätter, Eierschalen, Essensreste, verdorbene Lebensmittel (ausgepackt!), Rasenschnitt, kleine Äste, Strauchschnitt, verwelkte Balkonblumen und noch vieles mehr darf in die Biotonne.

Was ist die Alternative zur Biotonne?

Die fachgerechte Kompostierung im eigenen Hausgarten. Die Restabfalltonne ist KEINE Alternative.

Wie viel kostet eine Biotonne?

Die Entleerung der Biotonne ist kostenlos! Ein Unterschied ergibt sich nur bei der jährlichen Grundgebühr.

- Für Biotonnenbenützer: € 71,94
- Für Eigenkompostierer: € 61,15

Die Tonne selbst kostet bei der Gemeinde einmalig für eine 120 Liter Tonne € 28,70, für eine 240 Liter Tonne € 39,98 oder kann im Fachhandel bezogen werden.

Was passiert mit dem Material?

Biotonnen-Material wird in der gemeindeeigenen Kompostieranlage zu wertvoller Komposterde verarbeitet. Dazu wird es mit strukturgebendem Material wie Strauchschnitt vermischt und in sogenannten Mieten aufgesetzt. Der entstehende Kompost hat sehr viele Nährstoffe und eignet sich hervorragend als Dünger im Garten. So geben wir der Natur wieder etwas zurück – ein geschlossener Kreislauf. Heuer können Sie erstmals die Komposterde von 14. April bis 2. Mai beim **Altstoffsammelhof** abholen. Gutscheine erhalten Sie im Stadtamt Seekirchen oder über www.seekirchen.at, Seekirchen Stadt, Kompostaktion 2014. Bei der Kompostieranlage erfolgt KEINE Kompostausgabe mehr.

Tipps für die richtige Handhabung der Biotonne:

- Suchen Sie für Ihre Biotonne einen trockenen und schattigen

Standort. Im Sommer wird die Tonne wöchentlich entleert. Trotzdem entsteht bei direkter Sonneneinstrahlung ein unangenehmer Geruch.

- Die Tonne sauber halten: Sie können Küchenabfälle in Zeitungspapier einschlagen. So klebt das Material weniger leicht an der Tonne an. Oder Sie verwenden große Papiersäcke, die beim Entleeren der Tonne einfach mit ausgekippt werden. Das Papier verrottet hervorragend, verwenden Sie aber niemals normale Plastiksackerl. Zusätzlich sollten Sie die Tonne von Zeit zu Zeit mit klarem Wasser ausspülen.
- Biotonne und Komposthaufen sind ein tolles Team. Am Komposthaufen können Sie Grünabfall aus Ihrem Garten zu hochwertiger Komposterde verwandeln. Küchen- und Speiseabfälle sind in der Biotonne besser aufgehoben. Sie locken am Komposthaufen Nagetiere an und neigen zur Geruchsbildung. Biotonne und Komposthaufen ergänzen sich also perfekt.

Kompostaktion 2014

Neuer Service - Abholung am Altstoffsammelhof.

Kompostaktion Frühjahr: 14. April bis 02. Mai zu den Öffnungszeiten des Altstoffsammelhofes Seekirchen.

Jeder Seekirchner Haushalt erhält jährlich einen halben Kubikmeter Kompost gratis. Für jeden weiteren Kubikmeter werden € 15,07 inkl. USt. verrechnet.

Bitte beachten:

- Anmeldung im Stadtamt Seekirchen oder im Internet: www.seekirchen.at
- Die Gutscheine für 2014 (2 x 0,25 m³) können direkt bei der Stadtgemeinde Seekirchen abgeholt werden bzw. werden im Bedarfsfall per Post übermittelt.
- Selbstabholung des Kompostes zu den Öffnungszeiten des Altstoffsammelhofes von 14.04. – 02.05.2014 (die Komposthalle

befindet sich gegenüber der Glascontainer), Gutscheine in den Briefkasten neben der Komposthalle einwerfen!

- Behältnisse zum Transport und Schaufel mitbringen – Beladung erfolgt durch Abholer!

ACHTUNG

Der Kompost kann NUR am **ALTSTOFFSAMMELHOF SEEKIRCHEN** abgeholt werden.

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO + MI: 13 - 19 Uhr;
FR: 7 - 12 Uhr & 13 - 17 Uhr;
SA: 9 - 12 Uhr

**Gewerbestraße 16,
5201 Seekirchen am Wallersee**

Führerschein weg

Wir machen Sie wieder mobil!

Der Verein „Gute Fahrt“ bietet nun auch Lenkernachschulungskurse und verkehrspsychologische Untersuchungen in der Bergstraße 12, Stadt Salzburg an. Das Trainingsprogramm setzt sich zum Ziel, Strategien zu erarbeiten, um eine Wiederholung der begangenen Verkehrsdelikte zu vermeiden. Nachschulungskurse dauern 4 Wochen, das sind 4 Abende zu je 3 1/4 Stunden.

Anmeldung:

Gebührenfreie Hotline zur Kursanmeldung 0800/ 800 118 (8.00 bis 21.00 Uhr), www.gutefahrt.at, kontakt@gutefahrt.at

Öffentliche Bibliothek Seekirchen

Der Vorläufer der heutigen Bibliothek war die Anfang Dezember 1912 gegründete Pfarrvolksbibliothek, welche im Eigentum der Stiftsbibliothek stand.

Heute ist die Öffentliche Bibliothek der Stadt Seekirchen eine Einrichtung der katholischen Stadtpfarre und der Stadtgemeinde und wird von einem Trägerverein geleitet.

Das können Sie von uns erwarten:

- Belletristik, Kinder- und Jugendbücher, Sachbücher
- Zeitschriften
- DVDs und Hörbücher
- Neuerwerbungen unter www.seekirchen.bvoe.at
- Spiele, Spielenachmittage und Kinderlesungen
- Rezensionen, Buchvorstellungen
- Recherche auf der Startseite oder im Web-OPAC

Unsere moderne Bibliothek verfügt über einen EDV gesteuerten Verleih, eigener Homepage und einem stetig

wachsenden Buchbestand. Kinderlesungen (jeden ersten Freitag im Monat um 15.00 Uhr) und Spielenachmittage vervollständigen das umfangreiche Angebot. Zur Zeit befinden sich ca. 13.000 Medien, davon über 1.000 DVDs im Bestand. Für einen Jahresbeitrag von € 15,- kann z.B. eine fünfköpfige Familie 12 Monate kostenlos die vorhandenen Bücher und Zeitschriften entleihen. Der gesamte Bestand, sowie der Einstieg in die Mediathek, ist auch über Tablets und Smartphones unter www.seekirchen.bvoe.at abrufbar.

Bibliothek Seekirchen, Bahnhofstr. 20 - Öffnungszeiten:

DI - DO 16 - 19 Uhr, FR + SA 10 - 13 Uhr



Mein liebster Tischler...
Schmidhuber's
 MÖBELWERKSTÄTTE

5201 Seekirchen, Tel. 06212/6266
www.schmidhuber.at Meine schönsten Möbel...

bezahlte Anzeige

EP: und läuft

Nespresso-Automat
 TX155 INISSIA
 TUR MIX

ERHÄLTlich AB
 € 99,90

Sie erhalten vom 14. bis 31. März 2014 einen GUTSCHEIN beim Kauf einer NESPRESSO Maschine

- Kompakter Nespresso Vollautomat
- 19bar Pumpendruck
- Elektronische Mengenregulierung für 2 Tassengrößen
- Abschaltautomatik
- Abnehmbarer 0,7l Wassertank
- Geeignet und optimal abgestimmt für die Verwendung von Original-Nespresso-Kapseln

EP:Elektroshop Haider
 ElectronicPartner
 5201 Seekirchen am Wallersee, Postgasse 2
 Tel. +43/6212/74 74 • www.elektroshop-haider.at

Service macht den Unterschied

bezahlte Anzeige

Lange Nacht der Forschung an der Privatuniversität Schloss Seeburg

Haben Sie schon einmal etwas über „Eyetrackingmethoden“ gehört bzw. kennen Sie eigentlich Ihr genaues Persönlichkeitsprofil? Oder wissen Sie, dass die 50plus-Generationen in der demografischen Entwicklung zunehmend stärker vertreten sind als die jüngeren Generationen?

Die Privaturi Schloss Seeburg steht deshalb ganz im Zeichen zukunftsgerichteter Forschung. Wir öffnen für Sie am 04. April 2014 von 17 bis 23 Uhr unsere Pforten und lassen Sie in die Welt der Forscherinnen und Forscher eintauchen. Sie haben die Möglichkeit, aktuellste Forschungsprojekte und neueste Erkenntnisse an der Privatuniversität Schloss Seeburg kennenzulernen und drei hochinteressante Forschungsprojekte hautnah zu erleben.

„50plus - gesund leben in Seekirchen?“ ist ein Forschungsprojekt, das zusammen mit Vertretern der Stadt Seekirchen, der Privatuniversität sowie einigen Bürgerinnen und Bürgern aus Seekirchen ins Leben gerufen wurde. Dabei wurden die Wünsche und Erwartungen der betreffenden Zielgruppen für ein Leben in der Stadt erhoben. Die Ergebnisse dieses einzigartigen Forschungsprojektes werden bei der „Langen Nacht der Forschung“ der breiten Öffentlichkeit von 19-21 Uhr präsentiert.

„Wie können Eyetrackingmethoden Werbung erfolgreicher machen?“ analysiert das menschliche Blickverhalten, beispielsweise beim surfen im Internet. Wissen Sie denn wo genau Ihre Blicke beim Aufrufen einer bestimmten Website als erstes hin wandern? Unsere Forscherinnen und Forscher gehen diesem Phänomen nach und bieten den Besucherinnen und Besuchern kostenlose Website-Checks und stehen mit vielen guten Tipps und Tricks, wie Sie Ihren Webauftritt noch effektiver gestalten können, zur Verfügung.

Wenn Sie über Ihren Persönlichkeitstyp mehr erfahren wollen dann sind Sie beim Projekt „**Und welcher Typ sind Sie?**“ genau richtig. Ihre Persönlichkeit ist unverwechselbar und hat entscheidenden Einfluss auf die Interaktion mit anderen Menschen, ob beruflich oder privat. Je mehr Sie über sich selbst wissen, desto größer ist Ihr Potential zur persönlichen Weiterentwicklung. Einfach Persönlichkeitstest durchführen und von unseren Forscherinnen und Forscher beraten lassen.



Bei freiem Eintritt und einem spannenden Programm, das alle Altersgruppen umfasst, werden die Besucherinnen und Besucher zu Forscherteams. Wir laden deshalb alle Forschungsinteressierten, und all jene die es noch werden möchten, ein, bei der spannendsten Nacht des Jahres an der Privatuniversität Schloss Seeburg teilzunehmen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Programm:

- 17-23 Uhr „Wie können Eyetrackingmethoden Werbung erfolgreicher machen?“
- 17-23 Uhr „Und welcher Typ sind Sie?“
- 19-21 Uhr Projektpräsentation „50plus-gesund leben in Seekirchen?“

Privatuniversität Schloss Seeburg, Seeburgstraße 8
5201 Seekirchen, 06212/2626-0, www.uni-seeburg.at

Bildungs- und Berufsberatung

BiBer in Seekirchen in der Öffentliche Bibliothek, Bahnhofstraße 20.

Termine: jeden Montag, von 14-17 Uhr

Information und Beratung für Erwachsene bei Entscheidungen zu Ausbildung, Weiterbildung, Berufs(um-)orientierung, Bildungsabschlüsse für Erwachsene, Laufbahnplanung und Fördermöglichkeiten. Nehmen Sie ein kostenloses und vertrauliches Beratungsgespräch in Anspruch. Infos unter: 0662/872676-32, 0662/872677-32

Buchtipp



Was soll's, es ist ja Fasching!
Roman von Fritz Habeck

Heute einmal eine Erinnerung an den etwas in Vergessenheit geratenen großen österreichischen Erzähler Fritz Habeck, der bis in die 1980er Jahre in kaum einem (österreichischen) Bücherregal fehlte. Im Roman „Was soll's, es ist ja Fasching!“ beschreibt der Autor seine eigene Demontage:

Eine junge Germanistikstudentin findet seine Dankesrede für eine ihm zuteilgewordene Ehrung „total reaktionär“ und beschließt, ihn „fertig zu machen“. Mit subtilen bis brutalen Methoden fügt sie ihm so großen Schaden zu, dass er in seinem Verlag (Zsolnay) nicht mehr verlegt wird. Im Literaturlexikon der Deutschen Sprache lässt man ihn schon 1977 zu Lebzeiten sterben (wirklicher Todestag 16.02.1997). Die „Erleuchteten“ (Freimaurer) wenden sich von ihm ab und auch eine Menge Menschen, die er für Freunde hielt, wollen nicht mehr viel mit ihm zu tun haben. Mit seiner stets zu ihm haltenden Frau zieht er sich resigniert, aber ungebrochen aus der Öffentlichkeit zurück. Dies alles schreibt Habeck in seiner ihm eigenen Sprache scheinbar ohne Bitterkeit, dafür mit oft sarkastischem Humor und Bissigkeit.

Gudrun Hlawaty



Präsentation Seekirchner Unternehmen

In Zusammenarbeit mit dem Regionalsender RTS wird den Seekirchnern die Möglichkeit geboten Ihr Unternehmen in Form eines kurzen Filmbeitrags vorzustellen – zum einmaligen Aktionspreis!

● **Machen Sie mit!**

Familien- und Wirtschaftsförderung

Wir bedanken uns sehr herzlich bei der Stadtgemeinde für die Einführung des „Seekirchner Modells“ der Familienförderung – diese familienfreundliche Maßnahme fördert auch unsere lokale Wirtschaft!

● **Einfach genial!**

Osteraktion 2014

Auch heuer werden wir wieder gemeinsam mit unseren Mitgliedern eine Osteraktion starten. Der Osterhase hat schon die eine oder andere Überraschung versteckt – nähere Infos dazu bald auf unserer Homepage und in den Flachgauer Nachrichten!

● **Es bleibt spannend!**

Nähere Informationen unter
06212/2308-16 oder cms@seekirchen.at,
www.citymarketing.seekirchen.at

WIR BAUEN UM.

LIEBE SEEKIRCHNER!

Wir vergrößern unseren Schauraum, um Ihnen in Zukunft mehr Fahrzeuge unter Dach präsentieren zu können. Gleichzeitig wird auch die in die Jahre gekommene Fassade durch eine moderne wärmedämmende 3-fach Verglasung ersetzt.

Wir verschieben daher unsere traditionelle Frühlingsausstellung auf Mai und verbinden diese mit der Neueröffnung unseres modernisierten und vergrößerten Schauraumes.

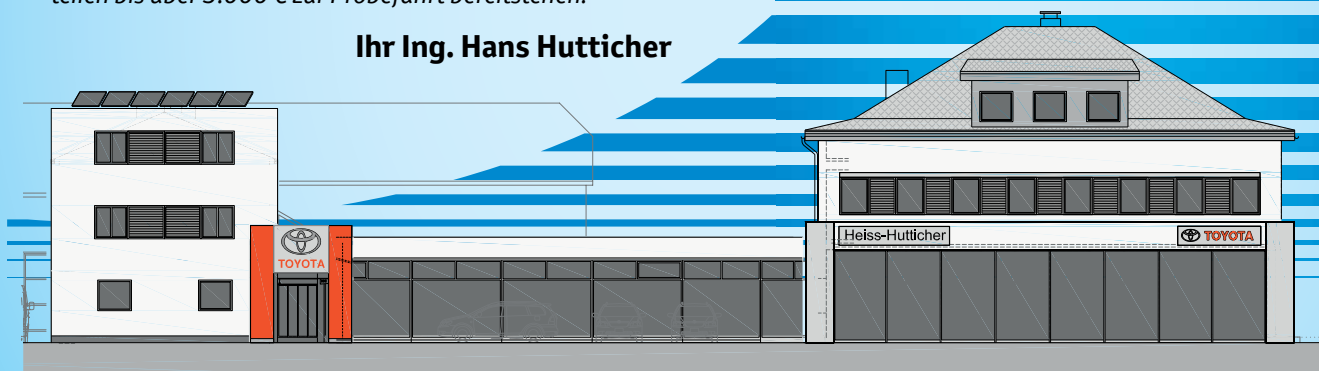
Hier werden auch die neuesten TOYOTA Modelle mit Preisvorteilen bis über 3.000 € zur Probefahrt bereitstehen.

Ihr Ing. Hans Hutticher

Toyota präsentiert:



NICHTS IST UNMÖGLICH



Jahreshauptversammlung Imkerverein

Am Sonntag den 16. Februar fand im Gasthaus Post die diesjährige Jahreshauptversammlung des Imkervereins statt.

Neben der fast vollständig vertretenen Seekirchner Imkerschaft konnten wir unter anderem Bürgermeisterin Monika Schwaiger, Vizebürgermeister und Landtagsabgeordneten Helmut Naderer, Vizebürgermeister Konrad Pieringer, den Bezirksobmann Flachgau der Salzburger Imker, Josef Mösl und den Vorsitzenden des Kreisverbandes der Imker Berchtesgadener Land, Karl Eibenstein, als Ehrengäste begrüßen. Besonders freut uns, dass auch viele Imker aus den Nachbargemeinden anwesend waren. Nach der Rückschau

auf ein erfolgreiches Bienen- und Honigjahr und der Vorschau auf die in diesem Jahr geplanten Veranstaltungen erhielten vier Mitglieder unseres Vereins Auszeichnungen für ihre langjährige Mitgliedschaft. Den Abschluss unserer Jahreshauptversammlung bildete der Fachvortrag von Imkermeister Gerald Lindenthaler mit dem Thema "Einfluss der Betriebsweise auf die Honigqualität". Seine Ausführungen wurden mit großem Interesse aufgenommen und es gab danach auch noch eine rege Diskussion darüber.



Von rechts nach links: Ehrenobmann Johann Mösl, Bezirksobmann Sepp Mösl, Christian Wagner, Josef Wuppinger, Bgm. Monika Schwaiger, Martin Niedermüller, Obmann Josef Roider Foto: M. Glück

Pflegebetten-Verleih

Im Laufe der letzten Jahre ist es dem Sozialen Hilfsdienst Seekirchen gelungen, etliche Pflegebetten zu erwerben. Dies teilweise durch Spenden von nicht mehr benötigten Pflegebetten oder Ankauf durch den Verein.

Dadurch ist es möglich, diese Betten an unsere Seekirchner BürgerInnen zu verleihen. Ein herzliches Dankeschön an Familie Oberauer für das Einstellen unserer Pflegebetten. Ebenfalls den Bediensteten der Gemeinde ein herzliches Dankeschön für deren reibungslosen und raschen Transport.



Foto: Stangl

Die Firma BERNIT hat ein Herz für Tiere

Zahlreiche karitative Projekte könnten ohne die Unterstützung vieler Personen und auch Firmen nicht durchgeführt werden.

Neben Geldspenden freut sich das Tierheim THEO in Seekirchen auch über Zeit- und Materialspenden.

Einen großen Beitrag für den dringenden Innenausbau ermöglichte das Engagement von Hafner- und Fliesenlegermeister Hermann Messner in Kooperation mit dem Naturstein & Fliesen Handelsunternehmen BERNIT. Hermann Messner verlegte kostenlos sämtliche von BERNIT gespendeten Boden- und Wandfliesen.



Im Bild (v.l.): BERNIT GF Christine Berendt, Fliesenleger Hermann Messner, Tierheim THEO Sabine Unger und Red Bull Tormann Eddi Gustafsson, Pate vom Minischwein „Lucky“ Foto: Bernit

Spende an SHD

Die Obfrau der Liedertafel, Frau Gertrude Merten übergibt einen Teil des diesjährigen Sternsingererlöses an die Geschäftsführerin des Sozialen Hilfsdienstes, Frau Renate Furtlehner.



EINLADUNG



Erwachsenenbildung in Salzburg

Angebote, Erwartungen, Ideen

Bildung hat zum Ziel, Menschen in ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung zu fördern und sie zu befähigen, ihr Leben selbstverantwortlich zu führen und als Bürgerinnen und Bürger aktiv an der Gestaltung der Gesellschaft mitzuwirken.

In dieser Zukunftswerkstatt geht es um Erwachsenenbildung in Salzburg und um Ihre Meinung dazu? Welche Angebote nutzen Sie in ihrer Gemeinde oder in der Region? Wie zufrieden sind Sie mit diesen? Was schätzen Sie am aktuellen Programm? Was sollte im Bereich der beruflichen und allgemeine Weiterbildung verstärkt angeboten werden? Stimmen die Preise und die Erreichbarkeit? u. a. m.

Sa. 5. April 2014 | 10 - 15 Uhr
Gemeindeamt Seekirchen

Leitung: Mag. Hans Holzinger, Mag.a Luisa Grabenschweiger

Veranstalter: Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen
Im Auftrag des Landes Salzburg, Referat für Erwachsenenbildung
Anmeldung: jungk-bibliothek@salzburg.at, Tel. 0662.873206
Mehr: <http://projekterwachsenenbildung.wordpress.com>



ZUKUNFTSWERKSTATT

Dämmen wir unsere Häuser kaputt?

**Bau- und Sanierungs-Abend für alle Bauherren
im Salzburger Seenland**

Eintritt frei!

Mittwoch, 9. April 2014

19:00–21:00 Uhr

Regionalverband Salzburger Seenland
Seeweg 1, 5164 Seeham



HABERL

BAUMASCHINEN GMBH



**Verkauf -
Ankauf - MIETE**



5201 Seekirchen • Wiesenstraße 8 • Tel. 0 62 12 / 30 437 • Mobil 0 66 4 / 82 61 440
office@haberl-baumaschinen.at • www.haberl-baumaschinen.at

Baumaschinen • RECYCLINGANLAGEN • Nutzfahrzeuge

BINSEIN - tiergestützte Interaktionen

Besonderen Dank an die Landwirte und Autofahrer für ihre Nachsicht bei unseren Unternehmungen im Rahmen der sozialen bzw. sozialpädagogischen Arbeit.

Mein Name ist Ulla Hagenstein. Ich leite seit ca. fünf Jahren BINSEIN, ein kleines Projekt am Reiterhof Tara in Seekirchen, das hauptsächlich integrative sozial- und freizeitpädagogische Kindergruppen mit Pferden anbietet. Da wir (die Kinder, die Vierbeiner und ich) immer wieder feststellen dürfen, wie freundlich und wohlwollend wir von den Menschen auf- und angenommen werden, ist es uns ein Bedürfnis, dies auch mitzuteilen und uns dafür auch zu bedanken! ♥-lichen Dank für eure Freundlichkeit, auch für eure Nachsicht, für euer Bremsen und langsamer Werden, für die vielen Komplimente, für das zur Verfügungstellen von Plätzen und Wegen, für die lustigen Begegnungen und für vieles, vieles mehr. DANKE! Zahlreiche Autofahrer drosseln ihre Geschwindigkeit oder warten, wenn es für uns keine Ausweichmöglichkeit gibt. Noch nie wurde uns ein Picknickplatzlerl verwehrt und wir dürfen mit den Pferden sogar in einen Teich zum Schwimmen. Gerade in der heutigen Zeit ist es für Kinder enorm wichtig, entspannte und lustbetonte Zeit in der Natur und mit Tieren zu verbringen. Bei uns stehen achtsamer Umgang,

Vertrauen, Respekt, Freundschaft und natürlich auch Spiel und Spaß im Vordergrund. Vieles in unserem Tun ist jedoch erfahrungsorientiert, muss getan, geübt werden und kann nur begrenzt theoretisch vermittelt werden. Dabei verbringen wir Zeit in der Natur – in den umliegenden Wiesen, Wäldern bzw. Wegen. Nicht immer funktioniert dabei alles wie geplant und manchmal landen wir „mit der Pferdenase in Nachbars Garten“. Auch Verletzungen, unliebsame Begegnungen mit Brennnesseln, Bienen etc. passieren und verursachen ungeplante Stopps oder Abkürzungen. Ich möchte mich daher an dieser Stelle nicht nur bedanken, sondern mich auch bei jenen Menschen entschuldigen, die sich durch uns geschädigt oder gestört fühlen. Bitte scheuen Sie sich nicht, vor allem im ersten Fall mich bezüglich einer Wiedergutmachung anzurufen! Achtsamkeit und respektvoller Umgang endet für uns nicht an der Stalltüre, wir lernen tatsächlich fürs Leben und wollen nicht nur mit den Vierbeinern und der Natur, sondern auch mit den Zweibeinern behutsamen und freundschaftlichen Umgang pflegen. Natürlich freuen wir



Foto: BINSEIN

uns auch riesig über unterstützende Angebote (entgeltlich oder frei), die unsere Möglichkeiten, unser vertrautes Wegenetz und Rastplatzvarianten etc. erweitern. Vielen herzlichen Dank! Ulla Hagenstein, Tel. 0650 / 5066555, ulla@binsein.at, www.binsein.at

Der junge Mensch braucht seinesgleichen, nämlich Tiere, überhaupt Elementares, Wasser, Dreck, Matsch, Gebüsch, Spielraum. Man kann ihn auch ohne das alles aufwachsen lassen, mit Teppichen, Stofftieren oder auf asphaltierten Straßen und Höfen. Er überlebt es, doch soll man sich dann nicht wundern, wenn er später bestimmte soziale Grundleistungen nie mehr erlernt, z.B. ein Zugehörigkeitsgefühl zu einem Ort und einer Initiative. Alexander Mitscherlich

Kneippanlage bei der Seeburg

Endlich ist es soweit: Anfang April 2014 wird die Kneippanlage aus dem Winterschlaf geweckt.



Armbad

Foto: Kneipp-Verein

Das Armbad lädt zu einem „Kneippespresso“ ein und auch das Kneippbecken bietet für alle die gerne im Storchenschritt durchschreiten eine muskelstärkende Erfrischung. Dabei werden die Gefäße gestärkt und die Durchblutung angeregt. In der Seeburg werden dieses Jahr einige bauliche Maßnahmen gesetzt, die jedoch zu keiner Beeinträchtigung im Kneippbetrieb führen sollten. Wir freuen uns auf viele Besucher!

Vogelschutzprojekt

Viel Begeisterung, Zeit und Arbeit steckt hinter der Idee, Vogelnistkästen zu bauen und sie dann Schulkindern zu schenken.

Eine Anzahl heimischer Betriebe hat diese Aktion unterstützt, indem sie die Patenschaft für einen oder mehrere Nistkästen übernahmen. Die Nistkästen wurden speziell für Blau-Tannen und Schwanzmeisen gebaut. **Folgenden Firmen herzlichen Dank für die Unterstützung:** Haberl Baumaschinen GmbH, Unterbäck Fam. Berthold Forstner, Windhager Zentralheizung Technik GmbH, Herbert Berger GmbH Josko Fenster, Bestattung Lesiak GmbH, General Agentur Keindl KG, Winklhofer GmbH&CoKG



Foto: Puelacher

Erfolgreicher Saisonabschluss der Seekirchner Faustballer

Im Februar wurden die letzten Spiele der Faustball Landesmeisterschaften ausgetragen.

Die Seekirchner Teams ließen dabei nichts mehr anbrennen und feierten auch zum Saisonende noch einmal Erfolge.

Jugend U12 - Landesmeister

Die Seekirchner konnten ihre Spiele gegen die Verfolger aus Itzling und St. Veit erfolgreich beenden. Den überlegenen Landesmeistertitel holte ASKÖ

Seekirchen (ohne Punkteverlust) vor SC Seekirchen und TSU St. Veit.

Jugend U16 - Landesmeister

Wie bei der Jugend U12 stand ASKÖ Seekirchen bereits als Landesmeister fest. Auch das Fehlen von Angreifer Kronberger Lukas hatte keine Auswirkungen, die Flachgauer gewannen alle 3 Spiele überlegen und feierten den Meistertitel ohne Punkte- und Satzverlust vor

ASKÖ SC Seekirchen und TSV Itzling.

LM Jugend U18 - Landesmeister

Obwohl ASKÖ Seekirchen auf Angreifer Dihlmann Philipp verletzungsbedingt verzichten musste, wurden auch die letzten beiden Spiele gegen Verfolger Itzling und SC ASKÖ Seekirchen jeweils klar mit 2:0 gewonnen, und damit der Meistertitel ohne Punkteverlust vor Itzling geholt.

U16 Rapso Cup in Alkoven

3 Klassensiege für unsere Judogymns.

Seekirchner Judokas kämpften bei der ersten Runde des Rapso Cups in Alkoven und erzielten super Platzierungen. Laura Freundlinger (-57 kg) und Simone Holzer (-52 kg) sicherten sich bei den Mädchen die ersten Plätze. Bei den Burschen überzeugte Patrick Hinterberger. Er gewann die Klasse bis 55 kg. Anna Braumann (-40 kg) wurde Zweite.



Von links nach rechts: Trainer Zopf, Simone Holzer, Anna Braumann, Laura Freundlinger und Patrick Hinterberger.
Foto: Judogym

Wallerseeblick

Nichtraucherlokal

Zell am Wallersee

Tel.: 06212/4080
Bayerham 40, 5102 Seekirchen

Seit 15. März verwöhnt das neue Team

im Restaurant Wallerseeblick,

am Campingplatz in Zell am Wallersee
mit regionaler, saisonaler Küche
mit vielen Überraschungen.

JEDEN Sonntag Mittag
Ofenfrischer Schweine-
krustenbraten mit Knödel
und Speckkrautsalat

anstatt um € 8,90
NUR € 5,90



VERPACHTUNG - VERKAUF VON CAMPINGPARZELLEN

Skiclub-News

Die schlechten Schneeverhältnisse in unseren gewohnten Austragungsorten machten es notwendig, die diesjährige Stadtskimeisterschaft in Zauchensee durchzuführen. Trotz des starken Schneefalls herrschte eine tolle Stimmung und immerhin waren mehr als 50 Starter anwesend.



Der Stadtskimeister-Nachwuchs:

weiblich: Viktoria Deisl
männlich: Thomas Hausbacher

Die Stadtskimeister-Erwachsenen:

weiblich: Gabriele Hausbacher
männlich: Patrick Deisl

Besondere Freude haben wir mit unseren Nachwuchsläufern bei den Bezirkscuprennen. Zuletzt erfolgten Podestplätze von Julia Hausbacher, Lara Schitter und Julia Elsenwenger. Thomas Hausbacher gewann den Bezirkscupslalom in Hintersee.

Skisprung

Unsere nordischen Sportler Daniel Huber, Stefan Huber und Florian Altenburger zeigten ihre Klasse bei internationalen Bewerben. Sensationelle Ergebnisse gab es durch Daniel Huber, der mit zwei dritten Plätzen im Continentalcup aufzeigte. Bereits im Dezember 2013 gelangen Florian Altenburger ähnliche Leistungen. Beide sind am Sprung Weltcupluft



Herausforderung Snowboardsimulator.

zu schnuppern. Der Skiclub drückt kräftig die Daumen.



Tolle Stimmung bei der Jubiläumsfeier Fotos: Skiclub

Der Skiclub Seekirchen feiert heuer sein 50 Jahr Jubiläum. Aus diesem Grund veranstaltete der Skiclub am 22.2.14 am Stadtplatz eine Apres Ski Party. Bei Snowgolf, Hüpfburg, Snowboardsimulator, Apres Ski Musik und zwei Schirmbars sowie toller Stimmung kam bei unseren Gästen am vollen Stadtplatz keine Müdigkeit auf.

Alpenverein bietet fundierte Ausbildung

Die Ortsgruppe Seekirchen des Alpenvereins bietet schon seit einigen Jahren Kurse für Indoor- sowie Outdoorklettern an. Nun wurde der erst Grundkurs im Eisklettern in Kolm-Saigurn abgehalten.



Von 21. bis 23. Februar haben sich drei mutige und kälteresistente Teilnehmer im Talschluss des Rausrisertals eingefunden um sich unter der fachkundigen Anleitung eines ehrenamtlichen Ausbildners mit der Materie „Eisklettern“ vertraut zu machen. Ziel des Kurses war es Touren in Eisfällen sicher zu planen und durchzuführen.

Die Teilnehmer übten in der Praxis Techniken am Eisfall und machten sich in diesem dreitägigen Grundkurs mit zahlreichen Tipps sowie den „do's and don'ts“ im Eisklettern vertraut. Abendliche Theorie-

Einheiten komplettierten die praktischen Übungen am Eisfall.

Der fachliche Teil des Grundkurses wurde beim anschließenden gemütlichen Beisammensein in der Hütte mit interessanten Gruppendiskussionen zu den verschiedensten Themen abgerundet.

Interessierte können über die Homepage der Ortsgruppe Seekirchen einen Einblick in die Welt des Alpenvereins gewinnen und sich über das Tourenprogramm und angebotene Kurse informieren und anmelden:

<http://alpenverein.seekirchen.com/>

Kleinmaschinenbrigade

In den letzten Tagen wurden in der Gemeinde wieder Zettel mit der Bitte verteilt, nicht mehr benötigte Waren vor die Türe zu stellen.

Falls auch Sie eine solche Aufforderung in Ihrem Briefkasten finden, ersuchen wir Sie, KEINE Gegenstände bereit zu stellen. Grundsätzlich wird es begrüßt, wenn Dinge und Geräte, die nicht mehr gebraucht werden, noch Verwendung finden. So können und sollen Sammlungen von z.B. caritativen Organisationen in Zusammenarbeit mit der Gemeinde unterstützt werden. Bei Sammelaufufen von sogenannten „Kleinmaschinenbrigaden“ handelt es sich aber um Privatpersonen, die nur ihre persönlichen Interessen im Auge haben. Erfahrungen haben gezeigt, dass es mit diesen „Sammlern“ oft Ärger gibt, wie zB

- Es werden nur die besten Gegenstände ausgesucht, der Rest bleibt liegen
- Es werden u.U. Gartengeräte und Fahrräder mitgenommen, die gar nicht bereitgestellt waren

- Die gesammelten Gegenstände werden auf Parkplätzen nachsortiert. Nicht Brauchbares wird liegen gelassen.

Die Sammler haben keine Genehmigungen, um diese Tätigkeiten in Österreich durchzuführen. Häufig berufen sie sich auf eine Erlaubnis der Bürgermeisterin, die sicher nicht vorliegt.

Bitte lassen Sie sich von vermeintlichen Serviceangeboten einer Ab-Hausabholung nicht verleiten und bringen Sie Ihre sperrigen Hausabfälle wie gewohnt zum Altstoffsammelhof.

Vielen Dank!



Neue Baby-App

Eine neue App des Bundeskanzleramtes fasst alle wichtigen Termine für Ihr Baby übersichtlich zusammen und liefert dazu die passenden Informationen von Help.gv.at zum Thema Geburt direkt auf Ihr Handy. Insgesamt zeigt der Kalender von Help4Baby 62 Termine an, von der 1. Mutter-Kind-Passuntersuchung über arbeits- und namensrechtliche Informationen bis hin zu Tipps für den Kindergarten. Die App begleitet übersichtlich durch die ersten 62 Lebensmonate Ihres Kindes - zumindest was die durch die Geburt bedingten Amtswege anbelangt. Die Termine können Sie auch in den persönlichen Kalender Ihres Mobiltelefons übernehmen. Selbstverständlich hält die App für den Fall des Falles auch die wichtigsten Notrufnummern bereit. Hinweis zum Datenschutz: Ihre persönlichen Angaben bleiben ausschließlich auf ihrem Mobiltelefon gespeichert.

ich sehe was, was du nicht siehst

frischluft OUTDOOR FITNESS WILDLAND

frischluft aktivkurs

In 75 Minuten erlebst Du wie viel Spaß Bewegung machen kann. Wir erkunden die nahe Umgebung und nutzen die schönsten Plätze für frischluft Übungen. Für jedes Alter jede Fitness und bei jedem Wetter.

kostenlos frischluft schnuppern:

Jeden Montag um 18:30 Uhr
Treffpunkt: Seestraße 2,
5201 Seekirchen a. W.

um Anmeldung wird gebeten!

mehr Infos: +43(0)664 8825 3000 • frischluft@frischluft-tibnass.com • www.frischluft-tibnass.com

bezahlte Anzeige

Die Stadtgemeinde Seekirchen sucht eine/n engagierte/n



Leiter/in

der Schulkindgruppe

Erwartet wird eine der folgenden Ausbildungen:

Kindergartenpädagogin/in, Horterzieherin/in, Erzieherin/in,
Lehrer/in, Absolventin eines Pädagogikstudiums,
Sozialarbeiterin/in, Psychologin/in

Führungserfahrung und -qualifikation, soziale Kompetenz und Einfühlungsvermögen sind wichtige Grundvoraussetzungen für diese Aufgabe. Der Besuch eines KindergartenleiterInnenkurses bzw. Praxis als Leiter/in einer Kinderbetreuungseinrichtung sind von Vorteil.

Wir bieten:

eine verantwortungsvolle Führungsposition in der Schulkindgruppe Seekirchen.

Dienstbeginn:
September 2014

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Stadtgemeinde Seekirchen am Wallersee
Frau Mag. Margarete Scheicher
Stiftsgasse 1
5201 Seekirchen
Tel. 06212 / 2308-45
E-Mail: margarete.scheicher@seekirchen.at



Verloren & Gefunden

**Diverse Dinge, die
von 01.07.13 - 27.02.2014**

im Gemeindeamt abgegeben wurden:

- 1 Ruderboot aus Plastik, blau
- 1 Silberring m. Stein u. 1 großes Silberkreuz m. Steinen
- 1 optische Brille mit runden Brillengläsern v. Optik Lüzlbauer, silberner Brillenrahmen
- 1 Geldschein
- 1 Rucksack mit Inhalt, Quicksilver, grau-grün-blau (gefunden beim Strandfest Seekirchen)
- 1 Brille mit braunem Rahmen, starke Dioptrie
- 1 HTC Mini Handy, weiß, schwarze Handytasche
- 1 Goldring mit Stein (Silbereinfassung, Diamantsplitter)
- 1 Kinderbuggy, hellblau mit Blumen
- 1 Brille, blau mit dickem Rahmen
- 1 Brille, weiß, rosa Muster, Pomberger + grün-weiß-gelben Brillenstofftäschchen
- 1 gr. Holzkiste mit Blechverkleidung (bei Hochwasser angeschwemmt)
- 1 Geldtascherl mit Bargeld und Zugticket
- 1 Kreditkartenheftchen, schwarz
- 1 Ohrring-Stecker, gold mit Rubin
- 1 Kinderweste, dunkelblau
- 1 weißes Kinderschaferltasche
- 1 Kindersonnenbrille
- 1 Jugendbrille mit grünem Rand
- 1 Jugend/Kinderbrille mit lila Rand u. Bügel
- 1 Herrenbrille mit braunem Rand

Schlüssel:

- 1 Schlüssel mit KTM Schlüsselband
- 1 EVVA Schlüssel, grünes Band, Schafanhänger
- 5 einzelne, kl. Schlüssel (vermutl. für Fahrrad)
- 1 kl. Schlüssel mit rosa Würfelanhänger
- 1 Zentralschlüssel, Schloß Hofer
- 1 Zentralschlüssel GEGE
- 1 Bartschlüssel
- 1 Schlüssel Steiner, grüner Anhänger m. Schriftzug „Max 'c4“
- 1 Autoschlüssel, Fiat
- 1 Winkhausschlüssel
- 1 Iseo-Schlüssel
- 1 Schlüsselring mit 3 Bartschlüssel und 2 Zentralschlüssel
- 1 Autoschlüssel mit braunem Draht u. lila Band
- 1 GEGE Schlüssel mit Anhänger „Glück und Zufriedenheit“
- 1 Schlüsselring mit 2 GEGE-Schl. und 3 Schl. - altes Modell, gef. Höhe Fischachstr.
- 1 Citroen Autoschlüssel, gef. in d. „Haarfabrik“
- 1 Autoschlüssel, gef. Moosstr.
- 1 EVVA Schlüssel, gef. i. Tiefgarage – Aufgang zum Stiegenhaus (Ordination Dr. Bitschnau-Friedl)

Fahrräder

- 1 Scooter, Marke Hornet, schwarz mit roten Griffen
- 1 Herrenfahrrad, Marone, rosa-weiß
- 1 Kinderfahrrad, Gepäckstr., Tecnobike, grau-blau
- 1 Jugendfahrrad mit Ständer, Balance, rot-silber
- 1 Damenfahrrad, KTM, blau
- 1 Mountainbike, Genesis Zeta, weiß-schwarz, lila Schriftzug
- 1 Kinderfahrrad, Mistral, silber mit rotem Sitz
- 1 Scooter, grau mit blauen Griffen
- 1 Fahrrad, KTM, rot-schwarz-grau
- 1 Mountainbike, Scott, blau-weiß-schwarz
- 1 Damenfahrrad Scirocco, lila
- 1 Mountainbike Bulls, schwarz
- 1 Herrenfahrrad Life Country, schwarz
- 1 Damenfahrrad Centano, Schwarz-silber
- 1 Herrenfahrrad Kettler, grau
- 1 Damenfahrrad mit Korb, Kettler, hellgrün
- 1 Mountainbike mit Schloss, Merida, schwarz-rot

Suche Wohnung für 2 Personen plus Kleinkind (kommt im August 2014) im Raum Seekirchen, toll wäre 60-80 qm, mit Balkon oder Garten, Preis -800 Euro warm. Bitte alles anbieten, ich freue mich auf jede Antwort. Tel. 0650/9293606

Büro/Geschäftslokal zu vermieten,

zentrumnahe Lage (Hauptstr. 77, Seek.), ca. 35 m², best. aus: 1 Büro-, Geschäftsraum (2 gr. Schaufenster), 1 Lager bzw. Aufenthaltsraum, 1 Nassbereich, 3-4 Parkplätze. Mobil: 0650/5639003

Suche Haushaltshilfe, 1x wöchentlich, Am Schreiberberg, Tel. 06212 / 7381



Die Stadtgemeinde sucht für das Seniorenhaus eine

Reinigungskraft m/w

ab April 2014, Beschäftigungsausmaß 50%

Sie sind gerne unter Menschen, haben ein Auge für Sauberkeit, sind flexibel und engagiert. Ein vielseitiger und interessanter Tätigkeitsbereich wartet auf Sie. Die Entlohnung erfolgt nach dem Salzburger Gemeindevertragsbedienstetengesetz i.d.g.F.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
Seniorenhaus Seekirchen, z.Hd. Frau Hemetsberger, Moosstraße 52, 5201 Seekirchen
Tel. 0676/6628008, Fax 06212/2312-31, gabriele.hemetsberger@seekirchen.at




Die Stadtgemeinde sucht für das Seniorenhaus einen

Kochlehrling m/w

Ab Herbst haben wir im Seniorenhaus Seekirchen die Möglichkeit einen Lehrling in unserer Küche auszubilden.

Wir erwarten: Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit, Gewissenhaftigkeit und Teamfähigkeit.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
Seniorenhaus Seekirchen, Herrn Daniel Dinter, Moosstraße 52, 5201 Seekirchen, Tel. 06212/2312-15



Die Stadtgemeinde sucht für die Hauptschule eine

Reinigungskraft m/w

Beschäftigungsausmaß: ca. 30 - 32 Stunden/ Woche

Wir erwarten: Zuverlässigkeit, Gewissenhaftigkeit und Teamfähigkeit. **Wir bieten:** selbstständiges Arbeiten, Entlohnung nach dem Salzburger Vertragsbedienstetengesetz idgF

Dienstbeginn: 2. Juni 2014.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
Stadtgemeinde Seekirchen, Herrn Thomas Strasser, Stiftsgasse 1, 5201 Seekirchen
Mail: thomas.strasser@seekirchen.at.



Die Stadtgemeinde sucht zwei engagierte

Freizeitpädagogen m/w

für die Schulische Tagesbetreuung
mit einem Beschäftigungsausmaß von 14 bzw. 18 Wochenstunden ab September 2014

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
Schulische Tagesbetreuung, z.Hd. Akad. Freizeitpäd. Ulla Schreyer, Bahnhofstr. 24, 5201 Seekirchen, Tel.: 0676/6628289, Mail: ulla.schreyer2@seekirchen.at.

Impressum: Offizielles Amtsblatt der Stadtgemeinde Seekirchen
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Seekirchen

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. Monika Schwaiger
www.seekirchen.at • E-Mail: post@seekirchen.at • Tel. 0 62 12 / 23 08 • Fax DW -17

Layout & Anzeigen: gschaider werbung kg • Tel. 0 62 12 / 78 10
Andreas Gschaider • Tel. 0664 / 105 82 42

Redaktionsschluss für die nächste Stadt-Info: Mo, 14. 4. 2013

1.3. - 31.3.2014

Erde gut Alles gut! Erdenaktion und Infos rund um die Erde bei Gärtnerei Monger

Mi. 19. 03. / 19:00 – 22:00 Uhr

Jahreszeitenpuppe nähen, EKIZ, UG VS

Mi. 19. 03. / 19:00 – 21:00 Uhr (10x)

Biodanze „Die Kunst DEIN Leben zu tanzen, Mattigtaler Hofkäserei, Kraiham 9, Einstieg jederzeit möglich, Anm.: S. Coulibaly, Tel. 0699 / 11144489, www.sonnenstrahlen.at

Do. 20. 03. / 09:00 Uhr

Bäderfahrt nach Bad Endorf, Kneipp-Verein

Do. 20. 03. / 20:00 Uhr

ECHT: Ramsch & Rosen, Kulturhaus Emailwerk

Fr. 21. 03. / 10:00 – 12:00 Uhr

Konsumenten-, Wohn-, und Mietrechtsberatung, AK-Bezirksstelle Flachgau, Kirchengasse 1b, 5202 Neumarkt, Tel. 06216/4430

Fr. 21. 03. / 20:00 Uhr

ECHT: Federspiel, Kulturhaus Emailwerk

Sa. 22. 03. / 20:00 Uhr

ECHT: Saitensprung, KULTURig, Kulturhaus Emailwerk

Sa. 22. + So. 23. 03.

Kinderkleidermarkt, Mehrzweckhalle NMS

So. 23. 03. / 08:00 - 16:00 Uhr

Engere Wahl des Bürgermeisters oder der Bürgermeisterin

Mo. 24. 03. / 19:30 Uhr

Heilsames Mantrasingen, Brunngut, Brunn 1

Mi. 26. 03. / 20:00 Uhr

Kneipp-Vortrag: Kleine Hausapotheke für die Seele, Gefühle leben – Emotionen heilen, GH zur Post

Fr. 28. 03. / 10:00 – 12:00 Uhr

Konsumenten-, Wohn-, und Mietrechtsberatung, AK-Bezirksstelle Flachgau, Kirchengasse 1b, 5202 Neumarkt, Tel. 06216/4430

Sa. 29. 03. / 10:00 Uhr

Faustballturnier des Turnvereins, Mehrzweckhalle

Sa. 29. 03. / 20:00 Uhr

Pop Vox, A-cappella-Pop, Kulturhaus Emailwerk

Di. 01. 04. / 15:00 – 17:00 Uhr

Kostenlose Rechtsberatung, Bauamtssitzungszimmer Stadtamt

Di. 01. 04. / 15:00 – 17:30 Uhr

Filzen bei Filz&mehr, Hauptstraße 24

Do. 03. 04. / 20:00 Uhr

Weltbilder: Holger Fritzsche | Sardinien, Kulturhaus Emailwerk

Do. 03. 04. / 20:00 Uhr

Start Gospelchor „Ain't no mountain high enough“ | Sing and Shout the Gospel, GH Hofwirt

Fr. 04. 04. / 17:00 - 23:00 Uhr

Lange Nacht der Forschung mit Eyetrackingmethoden in der Werbung, Welcher Typ sind Sie? Präsentation der Ergebnisse der Befragungen zu dem 50plus-Projekt, Privatuniversität Schloss Seeburg

Sa. 05. 04. / 10:00 – 15:00 Uhr

Erwachsenenbildung in Salzburg, Angebote, Erwartungen, Ideen, Stadtamt Seekirchen

Sa. 05. 04. / 14:00 Uhr

Seniorencafe, Pfarrsaal

Sa. 05. 04. / 20:00 Uhr

Frühlingskonzert der Stadtmusik, Mehrzweckhalle

Sa. 05. 04.

Oldies Abend, Strandbad

Mi. 09. 04. / 19:00 – 21:00 Uhr

Dämmen wir unsere Häuser kaputt? Regionalverband Sbg. Seenland, Seeweg 1, Seeham

Do. 10. 04. / 19:30 Uhr

Mit allen Sinnen über Gottes Schöpfung stauen, Naturaufnahmen von Wolfgang Kaml, Vortragsraum Stadtamt

Fr. 11. 04. / 09:00 Uhr

Ostermarkt der ÖVP-Frauen, Pfarrsaal

Fr. 11. 04. / 18:30 Uhr

Bezirksjahrestag der Flachgauer Kameradschaften, Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal. Anschl. Generalversammlung des Bezirksverbandes, GH zur Post

Fr. 11. 04.

Jahreshauptversammlung ÖVP-Seniorenbund, Gasthof Hofwirt

Fr. 11. 04. / 20:00 Uhr

4our Beats | „Ein Tag im AMS“ - Vier Hausmeister auf Reisen, Kulturhaus Emailwerk

Fr. 11. 04. – Sa. 12. 04.

Percussion-Days: Workshops & Konzerte, Bodypercussion, Cajón, Percussion, Intensivkurs Stabspiele, ab 14 Jahre, 5-8 TeilnehmerInnen, Anmeldung: www.kunstbox.at/Percussion-Days.136.0.html

Sa. 12. 04. / 09:00 – 12:00 Uhr

Blumenerdeausfölgung, Fam. Endfellner, Raxing, Wimm 6, Tel. 06212 / 6258 oder 6111, Bestellschluss 28. 03.

Sa. 12. 04. / 15:00 Uhr

Absolventenkonzert der Workshop-TeilnehmerInnen, Kulturhaus Emailwerk

Sa. 12. 04. / 20:00 Uhr

Johannes Eder & Rupert Struber | Colours of Percussion, Kulturhaus Emailwerk

So. 13. 04. / 08:45 + 10:00 Uhr

Palmweihe, Stadtplatz

Mo. 14. 04. / 17:00 Uhr

Radflohmarkt mit Versteigerung, Besichtigung 15-17 Uhr, Foyer Stadtamt

Mo. 14. 04. – Fr. 02. 05.

Kompostaktion beim Abfallsammelhof

Do. 17. 04. / 20:00 Uhr

open stage für Singer/Songwriter, Kulturhaus Emailwerk

Sa. 19. 04.

Ostereiersuche, in Mödlham um 14:00 Uhr & am Rupertusspielplatz um 15:00 Uhr

So. 20. 04.

Ostereiersuche, Strandbad

Mo. 21. 04. / 19:30 Uhr

Heilsames Mantrasingen, Brunngut, Brunn 1

Di. 22. 04. / 14:00 Uhr

Seniorenachmittag ÖVP-Senioren, GH Zipfwirt

Do. 24. 04. / 19:00 Uhr

BG Seekirchen-BigBand/Chor, KH Emailwerk

Fr. 25. 04. / 19:00 Uhr

Bittgang, Waldprechting

Sa. 26. 04. / 09:00 – 14:00 Uhr

Sommerflohmarkt der Kath. Frauen, Henndorferstraße, ehem. Busgarage Ebner

Sa. 26. 04. / 13:00 Uhr

Pflanzentauschmarkt und Jungpflanzenbörse, Familie Endfellner, Raxingerhof, Wimm 6

Sa. 26. 04. / 13:00 Uhr

Kneipp-Pferdekutschenfahrt ins Blaue/Grüne, TP Parkplatz Untermarkt

Sa. 26. 04. / 18:15 Uhr

Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr, Stadt- und Rupertusplatz

Mo. 28.04. / 08:30 -10:30 Uhr

Elternberatungsstunde, VS Untergeschoß, Eingang durch den Hof

Sa. 03. 05. / 14:00 Uhr

Seniorencafe, Pfarrsaal

Stadtamt Seekirchen

Mo 8 - 12 und 14 - 19 Uhr

Di-Do 8 -12 und 14 - 16 Uhr

Fr 8 - 12 Uhr